

Heftiges Unwetter in Pinkafeld: Feuerwehr im Dauereinsatz!

Schweres Unwetter zieht über Pinkafeld: Feuerwehr im Dauereinsatz gegen Sturmschäden, Bäume blockieren Straßen, Glücklicherweise keine Verletzten.



Pinkafeld, Burgenland, Österreich - Ein heftiges Unwetter zog am 13. Juli 2025 über die Gemeinde Pinkafeld im Burgenland und führte zu zahlreichen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr. Um 19:34 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, als starke Windböen, intensiver Regen und Hagel die Stadt erfassten. Die Maßnahmen konzentrierten sich auf das Freimachen von Verkehrswegen und die Beseitigung umgestürzter Bäume, die mehrere Fahrbahnen blockierten und auf Stromleitungen fielen. Verletzte gab es keine, jedoch waren insgesamt 27 Mitglieder der Feuerwehr Pinkafeld und fünf Fahrzeuge im Einsatz.

Die Einsätze erstreckten sich über mehrere Orte der Stadt,

darunter die Gerbergasse, Ing. Julius-Raab-Straße, Bandgasse und Lehargasse, sowie die Landesstraße in Richtung Oberschützen und Lamplfeld. Laut dem Bericht von **FireWorld** kooperierten die Einsatzkräfte reibungslos mit der Stadtgemeinde und weiteren Einrichtungen wie dem Bauhof und der Netz Burgenland, um den Schaden zu begrenzen.

Starkregen und Lokalüberflutungen

Die Gewitterfront, die über Pinkafeld zog, hatte zudem Auswirkungen auf die Infrastruktur der Stadt. Laut **Heute** führten anhaltende Regenfälle zu kleinräumigen Überflutungen in mehreren Ortsteilen. Die Stadtfeuerwehr war mit 25 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen an insgesamt acht verschiedenen Einsatzadressen aktiv. Nach rund zwei Stunden konnten die Feuerwehrleute schließlich ins Feuerwehrhaus zurückkehren. Investitionen in den Hochwasserschutz haben größeren Schäden offenbar vorgebeugt.

Während die Ereignisse in Pinkafeld keine Verletzten forderten, steht das Unwetter im Zusammenhang mit der zunehmenden Häufigkeit von Extremwetterereignissen, die mit dem Klimawandel in Verbindung stehen. **Der Deutsche Wetterdienst** und Experten warnen, dass die Intensität und Zahl von Starkregenereignissen in den kommenden Jahren zunehmen werden. Es wird betont, dass lokale Gegebenheiten eine entscheidende Rolle bei der Entstehung solcher Wetterphänomene spielen.

Ein Projekt zur Risikovorsorge, das unter anderem meteorologische Daten analysiert, zeigt, dass extreme Starkregenereignisse künftig nicht nur intensiver, sondern auch flächendeckender auftreten könnten. Dies könnte zu höherem Gesamtniederschlag und potenziell größeren Schäden führen. Um adäquat auf diese Phänomene reagieren zu können, sind umfassende Maßnahmen im Bevölkerungsschutz und der Stadtplanung erforderlich.

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Starkregen, Windböen
Ort	Pinkafeld, Burgenland, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.heute.at• www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at